

Jürgen Piquardt plant „soziales“ Boulefestival

2024 sollen Profis am Maschsee-Westufer mit gehandicapten Menschen die Kugeln rollen lassen

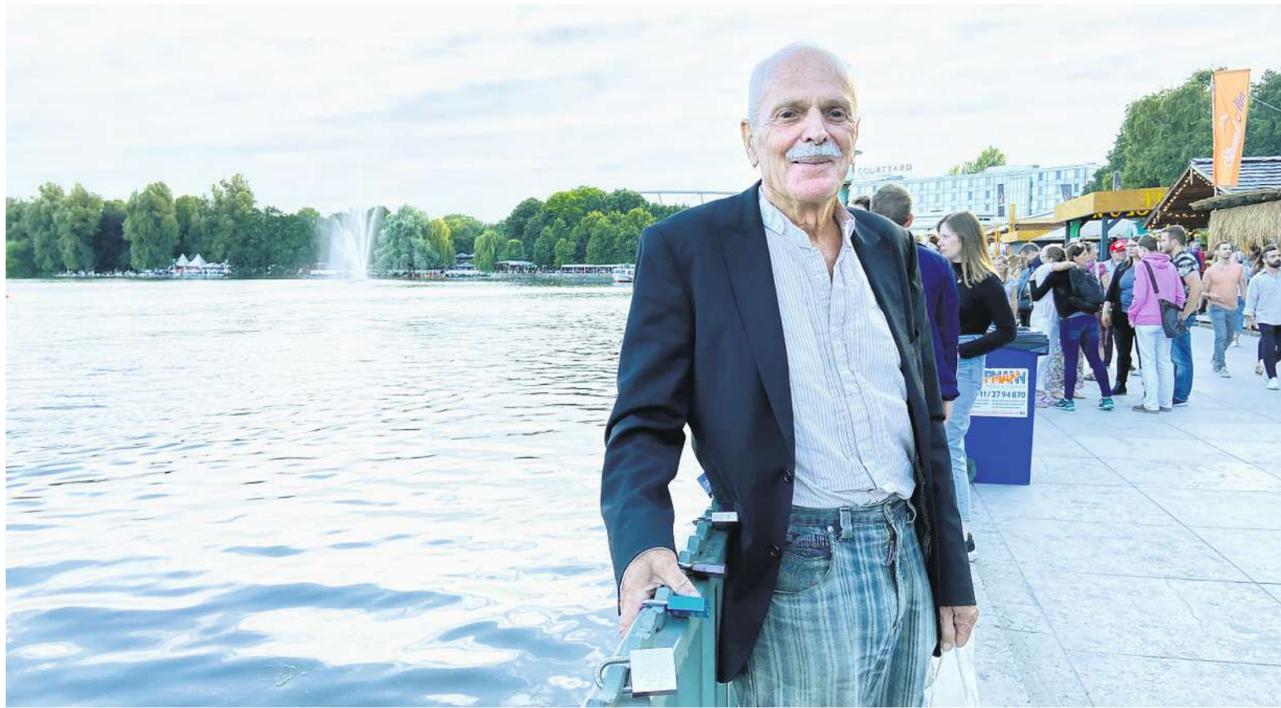
Von Andrea Tratner

Fünf Tage hat er seine geliebten Olivenbäume und seine Frau Heike (75) in der französischen Provence zurückgelassen – für die gute Sache. Denn Jürgen Piquardt (82) möchte 2024 sein Boulefestival als gemeinnütziges Event zu neuem Leben erwecken. Nicht mehr am traditionellen Spielort an der Herrenhäuser Allee sollen die Kugeln rollen, sondern am Maschsee-Westufer. Nicht mehr der sportliche Ehrgeiz soll das Ziel sein, sondern Inklusion und Integration.

„Es wird ein soziales Projekt mit spielerischem Charakter. Das kann fantastisch werden“, sagt der frühere „La Provence/Paradies“-Wirt, der seine Botschaften immer sehr emotional rüberbringt.

Seine Idee, für die er an den letzten Maschseefest-Tagen Mitstreiter und Unterstützerinnen suchte: Bouleexperten bringen das Spiel an einem Festivalwochenende Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen bei. Das Wort „Behinderung“ mag der 82-Jährige nicht: „Ich spreche lieber von Spezialbegabung“, sagt er mit einem feinen Lächeln und erzählt von seiner Schwester, mit der er in der früheren DDR aufwuchs. „Sie war als Kind sehr krank, wurde als debil eingestuft und abgeschrieben. Aber sie hat später Mittlere Reife gemacht, ihren Weg gefunden. Unsere Gesellschaft hat zu enge Normen.“

Mit seinem Plan stößt Piquardt bei Ricarda und Udo Niedergerke auf offene Ohren. „Ein tolles Projekt“, schwärmt das Ärztee- paar, des-



Hannover-Besuch: Beim Maschseefest hat Jürgen Piquardt Mitstreiter für seinen Plan eines sozialen Boulefestivals gesucht.

FOTO: ANDREA TRATNER

sen Stiftung seit 15 Jahren den besonderen Fokus auf gesellschaftliche Teilhabe und selbstbestimmtes Leben von Menschen in Notlagen legt. Gemeinsam mit Piquardt haben die beiden bereits das vorgesehene Areal am Fähranleger am Westufer in Augenschein genommen, wo Piquardt temporäre Boulebahnen für bis zu 120 Spielerinnen

und Spieler schaffen will. „Sport ist wichtig, um ein Gefühl für den Körper zu bekommen. Es geht darum, mitzumachen, Erfolgserlebnisse zu haben“, sagt Udo Niedergerke.

Noch sind die Pläne im Vagen, „irgendwann zwischen Mai und September“ soll das Event stattfinden, sagt Piquardt, der über einen Termin mit der Stadt in Gesprächen

ist. Er hat in Hannover seine alten Kontakte spielen lassen. Und davon hat der 82-Jährige, der einst die „Tafelrunde“ mitgründete und die Gastroszene mit seiner Küche lange beeinflusste, so einige. Beim Obdachlosenzentrum „Asphalt“ wollte er anklopfen, ebenso beim Rollstuhlsportverein. Denn: Für sein Projekt (bei dem alle Teilnehmerin-

nen und Teilnehmer mit Handicap Einsteiger-Boulekugeln bekommen sollen) braucht er einen gemeinnützigen Verein als Ausrichter.

Man traut dem 82-Jährigen („Ich bin wahnsinnig gerne alt – man wird demütig, versteht die Menschen besser und liebt sich selber“) zu, dass er die Fäden für das Projekt auch in der gut 1200 Kilometer ent-



Sind begeistert: Ricarda und Udo Niedergerke können sich vorstellen, mit ihrer Stiftung bei dem Projekt einzusteigen. FOTO: NANCY HEUSEL

fernten Provence ziehen kann. Vom Haus seiner Tochter Anna sei er zum Schuster nach Ricklingen gelaufen. „Unterwegs habe ich bestimmt zwei Dutzend Menschen umarmt.“ Und auch am Maschsee trifft er viele Weggefährten und Mitstreiterinnen, verteilt Umarmungen und Tütchen mit getrockneten Olivenblättern.

Nun reiste er mit dem Zug zurück nach Südfrankreich – denn die nächste Mammutaufgabe ist die Olivenernte. 1972 hatte er zusammen mit seiner Frau Heike die Ruine eines Gehöfts gekauft und in vielen Urlauben wieder aufgebaut, seit 2012 lebt das Paar dauerhaft auf „Minguinelle“. „Am Anfang haben wir 45 Kilo Oliven geerntet, dieses Jahr könnten es 2,5 Tonnen werden.“ Viel Regen im Juni, dann viel Sonne. „Oliven mögen das. Es könnte nach zwei schwierigen Jahren eine außergewöhnlich gute Ernte werden.“

ANZEIGE

GOLF-ERLEBNISTAG

RETHMAR GOLF

Sonntag, 10. September 2023 ab 11 Uhr

Dabeisein und Erleben!

- Infostand: Unsere Angebote für Neueinsteiger und Wechselgolfer
- Golfstationen für Erwachsene und Kinder
- Betreuung durch Trainer an jeder Station
- Abschlag auf der Driving Range
- Aktionen für unsere kleinen Besucher
- Segway Touren auf dem Golfplatz
- Grillstation
- Weinverkostung und Vieles mehr

Wir freuen uns auf Sie!

GOLF 51 EINE GEMEINSCHAFT ZWEI PLÄTZE

Rethmar Golf Am Golfplatz 1 · 31319 Sehnde Telefon: 0 51 38 / 70 05 30 E-Mail: info@rethmargolf.de

2443801_000123

SHADOW LAND

DAS ORIGINAL KEHRT ZURÜCK!

30.01. - 04.02.24 · Theater am Aegi Hannover

Tickets: 0511 - 12 12 33 33 · 01806 - 10 10 11*

www.shadowland-show.de

2326601_000123

Hannoversche Allgemeine & ffn präsentieren

2. BURGDORF OPEN AIR MICHAEL PATRICK KELLY B.O.A.T.S TOUR 2023

Sa. 9. Sept. 23
Schützenplatz Burgdorf
Beginn 20.00 Uhr · Einlass ab 18.00 Uhr
Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen

2347501_000123

Die Geschenk-Idee.

Ein Abo der HAZ oder NP.

☎ 0800 / 12 34 304 (kostenlos)

Hannoversche Allgemeine Neue Presse

Kampagne Wertschöpfungsbeitrag

KWP Kucharzeck, Wehrhahn + Partner

Steuerberatungsgesellschaft mbB

begrüßt zum 01. September 2023 als neuen Partner

Herrn Dipl. -Kfm. Nils-Frederik Ilse
Steuerberater/Wirtschaftsprüfer.

Wir sind somit ab sofort mit fünf Steuerberatern sowie zwei Steuerberater/Wirtschaftsprüfer für Sie da.

Großer Weg 6, 31535 Neustadt
☎ 05032/983100 – kwp@kwpneustadt.de

24114301_000123

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Der Hammer im September

2.999,00 € inkl. Montage und MwSt.

Alu-Haustür des Monats

Wärmegegl. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0 Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr
Bäckerstraße 3A Samstags 10 – 13 Uhr
31157 Sarstedt-Hoteln www.tischlerei-othmer.de Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00 – 17.00 Uhr

23076301_000123